

StS Digitalisierung
0716/IX

Gremium: Ausschuss für Digitales und öffentlich
Bürgerbeteiligung
Sitzung am: 22.09.2026

neuradesk

Sachverhalt:

Die Stadtverwaltung Siegburg befindet sich derzeit in einer ersten Testphase mit dem Produkt neuradesk beziehungsweise KI-Schreibtisch der Firma *neuraflo GmbH*. In einem nächsten Schritt soll der Kreis der Testenden erweitert werden. Ziel dieses Vorhabens ist es, den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung einen KI-Agenten zur Verfügung zu stellen, der datenschutzkonform eingesetzt werden kann und auf deutschen Servern betrieben wird. Damit verbindet die Verwaltung den Anspruch, moderne digitale Unterstützung nutzbar zu machen.

Nutzen für die Verwaltung

Ein KI-Schreibtisch kann für eine Verwaltung insbesondere dort einen Mehrwert bieten, wo wiederkehrende Text-, Recherche- und Formulierungsaufgaben anfallen. Dazu können die Erstellung von Entwürfen, die Zusammenfassung von Informationen, die sprachliche Überarbeitung von Texten oder die Unterstützung bei internen Recherchen gehören. Für die Verwaltung ist vor allem relevant, dass die Lösung nicht nur funktional, sondern auch datenschutzrechtlich tragfähig und organisatorisch beherrschbar ist. Die Mitarbeitenden sollen eine KI erhalten, die praktisch unterstützt und zugleich in einem sicheren, kommunalen Rahmen nutzbar bleibt.

Datenschutz und technische Rahmenbedingungen

Das System wird auf Servern in Deutschland betrieben, ist auf DSGVO-Konformität ausgerichtet, nutzt eingegebene Daten nicht zum Training der Modelle und verarbeitet Daten in definierten Kontexten anonym beziehungsweise anonymisiert. Damit erfüllt die Lösung zentrale Anforderungen für den kommunalen Einsatz. Für den konkreten Einsatz von neuradesk ist festgelegt, welche Daten eingegeben werden dürfen, wie mit personenbezogenen Daten umzugehen ist, welche Protokollierungs- und Speicherregeln gelten und welche technischen sowie vertraglichen Sicherungen im Einzelfall vorgesehen sind.

Bedeutung für die Stadt Siegburg

Für die Stadt Siegburg ist die Nutzung von neuradesk strategisch interessant, weil sich damit ein praktischer Weg eröffnet, KI im Verwaltungsalltag einzusetzen. Die erste Testphase zeigt bereits, dass ein großes Interesse auf Seiten der Mitarbeitenden vorhanden ist. Die geplante Erweiterung des Testkreises ist der nächste Schritt, um den Einsatz in verschiedenen Bereichen breiter zu erproben, Rückmeldungen aus unterschiedlichen Organisationseinheiten einzuholen und die Anforderungen an Datenschutz, Schulung und Governance weiter zu schärfen.

Bewertung

Insgesamt ist neuradesk als geeignete Verwaltungs-KI einzuordnen. Das Produkt ist auf kommunale Anforderungen ausgerichtet und stellt Datenschutz, deutsche Serverstandorte sowie praxisnahe Verwaltungsanwendungen in den Mittelpunkt. Für die Stadtverwaltung ist das besonders relevant, da hiermit die Möglichkeit besteht, digitale Unterstützung für Mitarbeitende zu

schaffen, ohne die Anforderungen an Sicherheit, Vertraulichkeit und rechtliche Verantwortung zu vernachlässigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten werden sich aus einem Grundbetrag und nutzungsabhängigen Kosten zusammensetzen. Dabei sind Budgetgrenzen insgesamt und auch bezogen auf einzelne Nutzer möglich und vorgesehen. Im Rahmen der Testphase wird geprüft, welche Kosten entstehen und welcher Nutzen demgegenüber steht.

Die Verwaltung wird in der ersten Sitzung im Jahr 2027 über die Testphase berichten.

Leit- und strategische Ziele:

Förderung von Leitziel D: Die bürgernahe und effiziente Verwaltung und Bürgervertretung

Zur Sitzung des Ausschusses für Digitales und Bürgerbeteiligung.

Siegburg, 08.09.2026